

Grohmann, Aberglauben und Gebräuche
aus Böhmen und Mähren. I. (1864)

S. 228f.

Wenn dir ein Traum schrecklich oder ein solcher zu sein scheint, von welchem du böse Folgen befürchtest, so sage, um dich vor diesen zu behüten, gleich beim Erwachen: Ein Traum ist ein Traum, ich empfehle ihn Dreien, Gott dem Vater, dem Sohne, dem heil. Geiste, Amen", und mache dir dabei das Zeichen des heil. Kreuzes.

(Casop. 1855. S. 50.)